

- Nieger'sche Buchh. in Augsburg.
6296. **Frankreichs** Offensiv- u. Defensivkraft m. besonderer Beziehung auf Deutschland dargestellt. Lex.-8. In Comm. Geb. * 1 1/2 ₰
- Zallmayer & Co. in Wien.
6297. **Bertoloni, A.**, Flora italica gryptogama. Fasc. 3. gr. 8. Bologna. Geb. * 1 ₰
- W. Schulze in Berlin.
6298. **Nachrichten**, neueste, aus dem Morgenlande. Hrsg. v. W. Hoffmann u. F. A. Strauß. 4. Jahrg. 1860. 1. Quartal. gr. 8. Geh. pro cpl. * 1/3 ₰
- Schwetschke & Sohn in Braunschweig.
6299. **Wolpert, A.**, Principien der Ventilation u. Luftheizung. Nebst Anleitg. zur Verbütg. d. Rauchens der Stubenöfen u. Kochherde. gr. 8. Geh. * 1 ₰ 18 Ngr
- Stollberg'sche Verlagsbuchh. in Gotha.
6300. **Evangelien**, die vier, neu u. treu übers. v. E. Balzer. 16. Geh. * 1/3 ₰
6301. **Stimmen**, tausend, wahrer Religion gegen die Kirche. Wahrsprüche deutscher Denker u. Schriftsteller. gr. 16. Geh. 1/2 ₰
- Verlags-Comptoir in Berlin.
6302. **Rasch, G.**, der Rechts-Anwalt f. Stadt u. Land. Ausführlicher Rathgeber f. Jedermann im bürgerl. u. geschäftl. Verkehr, sowie im Verkehr m. Verwaltungs- u. Gerichtsbehörden. 15. Ffg. gr. 8. 3 Ngr
- Verlags-Comptoir in Langensalza.
6303. **Beschreibung** einer neuen Lesemaschine u. Anweisg. zum Gebrauch derselben als Vorüb. zu jeder Handfibel. Von c. pract. Schulmanne. gr. 8. Geh. * 8 Ngr
6304. **Lehmann, J. G.**, Grundzüge zur methodischen Behandlung d. Gesangunterrichtes in der Volksschule. 8. Geh. 3 Ngr
- Weber in Leipzig.
6305. **Aus Ungarn**. Streiflichter u. Parallelen. gr. 8. Geh. * 1/2 ₰
- Wölter in Leipzig.
6306. **Winter, G. A.**, stylistisches Aufgaben-Magazin. 1. Thl. Für Mittelklassen. 5. Aufl. 8. Geh. * 1/2 ₰
- Frank in Paris.
- Monde, le, commercial**. Revue industrielle, commerciale, maritime et de jurisprudence. 1. Année. 1. et 2. Livr. Lex.-8. Geh. pro cpl. * 12 ₰; halbjährlich * 6 2/3 ₰

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Gotha, 10. August 1860.

[12959.] P. P.

Ich mache Ihnen hierdurch die ergebene Anzeige, dass durch Vertrag vom heutigen Tage mit Herrn Joh. W. Hennings in Erfurt die

Hennings'sche Verlagsbuchhandlung

mit allen Activis (Passiva sind nicht vorhanden) in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist und unter unveränderter Firma für meine alleinige Rechnung von Gotha aus fortgesetzt werden wird.

Meine Commissionen hat von heute an Herr E. Fr. Steinacker übernommen.

Hochachtend

Ernst Völker.

Verkaufsanträge.

[12960.] In Frankfurt a/M. ist von den drei daselbst bestehenden Musikalienhandlungen, die älteste wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen.

Darauf Reflectirende wollen sich in frankirten Briefen an Herrn Notar Dr. Sigm. Müller in Frankfurt a/M. wenden, der bereit ist, die näheren Bedingungen mitzutheilen.

[12961.] Sortimentsbuchhandlungs-Verkauf. — Die Unterzeichnete beabsichtigt, sich ausschließlich dem Verlage zuzuwenden und darum ihr Sortimentsgeschäft zu verkaufen. Als einzige Buchhandlung in hiesiger Stadt und weiten, wohlhabenden, bei 1 Mill. Gew. zählenden Umgegend bietet solches einem gebildeten Manne eine angenehme und sichere Existenz. Anerbieten werden franco gewünscht.

Hersfeld, im August 1860.

Die **Wallhaus'sche** Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

[12962.] In einer der besuchtesten Hauptstädte der deutschen Schweiz ist ein gut begründetes und solid geführtes Sortiment- und Kunstgeschäft zu verkaufen. Nähere Nachrichten werden zahlungsfähigen Käufern gern erteilt und sind Offerten zu richten an K. L. # 77. per Adr. Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

[12963.] Ein Verleger in einer der größten Provinzial-Hauptstädte Oesterreichs wünscht einen Theil seines Verlages zu verkaufen, da er durch größere, nicht buchhändlerische Unternehmungen abgehalten wird, ihm die nöthige Aufmerksamkeit zu widmen. Der Verlag besteht hauptsächlich aus sehr gangbaren Schulbüchern und aus medicinischen und technischen Werken von Ruf.

Herr Adolph Winter in Leipzig hat aus Gefälligkeit die Beförderung von Anfragen unter der Chiffre A. B. übernommen, auf welche dann nähere Auskunft erfolgen wird.

[12964.] Eine kleine Verlagsbuchhandlung in Berlin, welche einem jungen Anfänger eine gesicherte Existenz eröffnet, ist für den festen Preis von 1500 ₰ zu verkaufen; event. wird ein Associe für dieselbe gesucht.

Näheres unter der Chiffre X. Y. Z. durch Herrn Rud. Hartmann in Leipzig.

Kaufgesuche.

[12965.] Eine kleine, aber gut erhaltene Musikalien-Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht. Offerten und Kataloge befördert Herr Friedrich Wolckmar in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[12966.] Handlungen, welche sich von: **Schönhuth, Gög** von Berlichingen. 1859. 2. Aufl. Preis 12 Ngr oder 36 kr. Absatz versprechen, stehen Expl. in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Heilbronn, im Juli 1860.

A. Scheurlen.

Grammatiken für Engländer.

[12967.]

Franz Thimm's Series of European Grammars

nach dem Ahn'schen Systeme.

Ahn's German Grammar, by Meissner. 1860. 26 1/2 Ngr baar.

— **French Grammar**. 1860. Cloth. 26 1/2 Ngr.

— **Italian Grammar**. 1860. Cloth. 1 ₰.

— **Spanish Grammar**. 1854. Cloth. 1 ₰.

— **Portuguese Grammar**. 1857. Cloth. 1 ₰.

— **Swedish Grammar**. 1858. Cloth. 1 ₰.

— **Danish Grammar**. 1857. Cloth. 1 ₰.

— **Dutch Grammar**. 1860. Cloth. 1 ₰.

— **Latin Grammar**. 1856. Cloth. 20 Ngr.

— **Hebrew Grammar**. 1860. Cloth. 1 ₰.

Key's (Schlüssel) zu den ersten 4 Grammatiken à 7 1/2 Ngr.

Diese Grammatiken, von verschiedenen Verfassern bearbeitet, verfolgen zugleich ein grammatisches und praktisches System, sind also dadurch wesentlich von ähnlichen Elementarbüchern unterschieden. Dieselben sind an Engländer leicht verkäuflich und werden franco Leipzig gegen baar ausgeliefert.

London.

Franz Thimm.

[12968.] Nur auf Verlangen!

Soeben erschien bei mir in Commission: **Das Neue Testament** oder die Bücher des neuen Bundes aus dem Griechischen übersetzt von Friedrich Ringsdorff, Prediger in Bollmerstein. kl. 8. Geh. Preis 22 1/2 Ngr ord. mit 25% Rabatt.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich zu verlangen, da ich unverlangt hiervon nichts versende!

Ergebenst

Hamburg, im August 1860.

J. G. Duden.